

ESENDER_LOGIN:	ENOTICES
CUSTOMER_LOGIN:	iuscomm
NO_DOC_EXT:	2020-105896
SOFTWARE_VERSION:	9.14.0
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E_MAIL:	zentrale@iuscomm.de

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F02
VERSION:	R2.0.9.S03
DATE_EXPECTED_PUBLICATION:	/

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Breitband Schwäbisch Hall - Ausschreibung Planungs- und Ingenieurleistungen mit weiteren Leistungen II

Postanschrift: Münzstraße 1

Ort: Schwäbisch Hall

NUTS-Code: DE11A Schwäbisch Hall

Postleitzahl: 74523

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): iuscomm Rechtsanwälte - Schenek und Zimmermann Partnerschaftsgesellschaft mbB

E-Mail: zimmermann@iuscomm.de

Telefon: +49 711/2535939-33

Fax: +49 711/2535939-27

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.lrasa.de/>

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/98e3400b-f4d7-4792-a914-79e182620fb3

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/98e3400b-f4d7-4792-a914-79e182620fb3

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/98e3400b-f4d7-4792-a914-79e182620fb3

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Zweckverband

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Verbesserung des Breitbandausbaus

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Planungs-Ingenieur u. weitere Leistungen für die Errichtung einer passiven NGA-Infrastruktur (FTTB) in Oberrot, Satteldorf, Sulzbach/Laufen, Vellberg, Wallhausen, Wolpertshausen

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Der Auftraggeber beabsichtigt, Planungs- und Ingenieurleistungen für die Errichtung einer passiven NGA-Infrastruktur (FTTB) auf Gemarkung der Städte/Gemeinden Oberrot, Satteldorf, Sulzbach-Laufen, Vellberg, Wallhausen und Wolpertshausen einschließlich Hausanschluss-, Arbeitssicherheits-, Qualitäts-, Projektmanagement und Netzdokumentation an den obsiegenden Bieter der Ausschreibung zu vergeben. Für die ausgeschriebenen Leistungen wird je Los mit Zuschlagserteilung ein entsprechender Vertrag abgeschlossen, dessen Vorlage als Verhandlungsgrundlage im weiteren Verfahren erfolgt.
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
Wert ohne MwSt.: 3 782 657.30 EUR
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Los 1 - Gemarkung Oberrot
Los-Nr.: 1
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE11A Schwäbisch Hall
Hauptort der Ausführung:
Gemarkung Gemeinde Oberrot
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Der Auftraggeber plant die Errichtung eines NGA-Netzes (FTTB). Ziel ist die Beseitigung noch vorhandener weißer NGA-Flecken sowie die Erschließung von Schulen und Gewerbegebieten gemäß der Sonderaufträge zur Bundesförderung. Das Projekt soll nach der Richtlinie "Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland" sowie nach der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zur Mitfinanzierung, der Richtlinie zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland (VwV Breitbandmitfinanzierung) gefördert werden. Die vorläufigen Förderbescheide für das Projekt sind den Ausschreibungsunterlagen für den Teilnahmewettbewerb zu entnehmen und dort als Anlage beigefügt. Der aktuelle vorliegende Planungsstand entspricht weitgehend einer Vor- und Entwurfsplanung, die auf der vorhandenen FTTB-Strukturplanung basiert.
Das Projekt in Oberrot umfasst dabei folgende Massen:
- Trassenneubau (befestigte Oberfläche): 27.894,00 m
- Trassenneubau (unbefestigte Oberfläche): 18.216,00 m
- Kabeleinzug in vorhandene Leerrohre: 4.132,00 m
- POP-Fertiggebäude und/oder Schränke: 6 Stück
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
Wert ohne MwSt.: 949 564.58 EUR

- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Laufzeit in Monaten: 24
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Der konkrete Zeitplan und die Maximaldauer der einzelnen Leistungen wird im Rahmen des weiteren Verfahrens vorgegeben. Etwaige Verlängerungen hängen auch von der Dauer der später durchzuführenden Baumaßnahmen ab, an die ggf. entsprechende Anpassungen erfolgen müssen. Alles weitere ist den Ausschreibungsunterlagen entnehmen.
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
Geplante Mindestzahl: 1
Höchstzahl: 5
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:
Die Eignungswertung erfolgt nach nachfolgenden Kriterien:
- Referenzen: 65 Punkte
- Umsatz: 20 Punkte
- Personalbestand: 15 Punkte
Siehe im Übrigen die Ausführungen unter Ziffer 8. ff. der Aufforderung zur Bewerbung.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
Der Auftraggeber entscheidet losweise über die Auftragsvergabe auf Grundlage der in der Zuschlagskriterien, die mit Aufforderung zur Abgabe der Erstangebote vorgegeben werden. Der Auftraggeber behält sich nach § 17 Abs. 11 VgV ausdrücklich vor, den Auftrag auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Los 2 - Gemarkung Satteldorf
Los-Nr.: 2
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE11A Schwäbisch Hall
Hauptort der Ausführung:
Gemarkung Gemeinde Satteldorf
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Auftraggeber plant die Errichtung eines NGA-Netzes (FTTB). Ziel ist die Beseitigung noch vorhandener weißer NGA-Flecken sowie die Erschließung von Schulen und Gewerbegebieten gemäß der Sonderaufträge zur Bundesförderung. Das Projekt soll nach der Richtlinie "Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland" sowie nach der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zur Mitfinanzierung, der Richtlinie zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland (VwV Breitbandmitfinanzierung) gefördert werden. Die vorläufigen Förderbescheide für das Projekt sind den Ausschreibungsunterlagen für den Teilnahmewettbewerb zu entnehmen und dort als Anlage beigefügt. Der aktuelle vorliegende Planungsstand entspricht weitgehend einer Vor- und Entwurfsplanung, die auf der vorhandenen FTTB-Strukturplanung basiert.

Das Projekt in Satteldorf umfasst dabei folgende Massen:

- Trassenneubau (befestigte Oberfläche): 28.146,00 m
- Trassenneubau (unbefestigte Oberfläche): 11.154,00 m
- Kabeleinzug in vorhandene Leerrohre: 7.431,00 m
- POP-Fertiggebäude und/oder Schränke: 4 Stück

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 771 028.64 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der konkrete Zeitplan und die Maximaldauer der einzelnen Leistungen wird im Rahmen des weiteren Verfahrens vorgegeben. Etwaige Verlängerungen hängen auch von der Dauer der später durchzuführenden Baumaßnahmen ab, an die ggf. entsprechende Anpassungen erfolgen müssen. Alles weitere ist den Ausschreibungsunterlagen entnehmen.

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 1

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Eignungswertung erfolgt nach nachfolgenden Kriterien:

- Referenzen: 65 Punkte
- Umsatz: 20 Punkte
- Personalbestand: 15 Punkte

Siehe im Übrigen die Ausführungen unter Ziffer 8. ff. der Aufforderung zur Bewerbung.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Der Auftraggeber entscheidet losweise über die Auftragsvergabe auf Grundlage der in der Zuschlagskriterien, die mit Aufforderung zur Abgabe der Erstangebote vorgegeben werden. Der Auftraggeber behält sich nach § 17 Abs. 11 VgV ausdrücklich vor, den Auftrag auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

II.2) Beschreibung**II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Los 3 - Gemeinde Sulzbach-Laufen
Los-Nr.: 3

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE11A Schwäbisch Hall
Hauptort der Ausführung:
Gemarkung Gemeinde Sulzbach-Laufen

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Der Auftraggeber plant die Errichtung eines NGA-Netzes (FTTB). Ziel ist die Beseitigung noch vorhandener weißer NGA-Flecken sowie die Erschließung von Schulen und Gewerbegebieten gemäß der Sonderauftrufe zur Bundesförderung. Das Projekt soll nach der Richtlinie "Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland" sowie nach der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zur Mitfinanzierung, der Richtlinie zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland (VwV Breitbandmitfinanzierung) gefördert werden. Die vorläufigen Förderbescheide für das Projekt sind den Ausschreibungsunterlagen für den Teilnahmewettbewerb zu entnehmen und dort als Anlage beigefügt. Der aktuelle vorliegende Planungsstand entspricht weitgehend einer Vor- und Entwurfsplanung, die auf der vorhandenen FTTB-Strukturplanung basiert.

Das Projekt in Sulzbach-Laufen umfasst dabei folgende Massen:

- Trassenneubau (befestigte Oberfläche): 32.889,00 m
- Trassenneubau (unbefestigte Oberfläche): 12.485,00 m
- Kabeleinzug in vorhandene Leerrohre: 5.000,00 m
- POP-Fertiggebäude und/oder Schränke: 6 Stück

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 954 712.38 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der konkrete Zeitplan und die Maximaldauer der einzelnen Leistungen wird im Rahmen des weiteren Verfahrens vorgegeben. Etwaige Verlängerungen hängen auch von der Dauer der später durchzuführenden Baumaßnahmen ab, an die ggf. entsprechende Anpassungen erfolgen müssen. Alles weitere ist den Ausschreibungsunterlagen entnehmen.

- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
Geplante Mindestzahl: 1
Höchstzahl: 5
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:
Die Eignungswertung erfolgt nach nachfolgenden Kriterien:
- Referenzen: 65 Punkte
- Umsatz: 20 Punkte
- Personalbestand: 15 Punkte
Siehe im Übrigen die Ausführungen unter Ziffer 8. ff. der Aufforderung zur Bewerbung.
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
Der Auftraggeber entscheidet losweise über die Auftragsvergabe auf Grundlage der in der Zuschlagskriterien, die mit Aufforderung zur Abgabe der Erstangebote vorgegeben werden. Der Auftraggeber behält sich nach § 17 Abs. 11 VgV ausdrücklich vor, den Auftrag auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Los 4 - Stadt Vellberg
Los-Nr.: 4
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE11A Schwäbisch Hall
Hauptort der Ausführung:
Gemarkung Stadt Vellberg
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Der Auftraggeber plant die Errichtung eines NGA-Netzes (FTTB). Ziel ist die Beseitigung noch vorhandener weißer NGA-Flecken sowie die Erschließung von Schulen und Gewerbegebieten gemäß der Sonderaufträge zur Bundesförderung. Das Projekt soll nach der Richtlinie "Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland" sowie nach der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zur Mitfinanzierung, der Richtlinie zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland

(VwV Breitbandmitfinanzierung) gefördert werden. Die vorläufigen Förderbescheide für das Projekt sind den Ausschreibungsunterlagen für den Teilnahmewettbewerb zu entnehmen und dort als Anlage beigefügt. Der aktuelle vorliegende Planungsstand entspricht weitgehend einer Vor- und Entwurfsplanung, die auf der vorhandenen FTTB-Strukturplanung basiert.

Das Projekt in Vellberg umfasst dabei folgende Massen:

- Trassenneubau (befestigte Oberfläche): 13.901,00 m
- Trassenneubau (unbefestigte Oberfläche): 10.743,00 m
- Kabeleinzug in vorhandene Leerrohre: 0,00 m
- POP-Fertiggebäude und/oder Schränke: 3 Stück

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 488 587.32 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der konkrete Zeitplan und die Maximaldauer der einzelnen Leistungen wird im Rahmen des weiteren Verfahrens vorgegeben. Etwaige Verängerungen hängen auch von der Dauer der später durchzuführenden Baumaßnahmen ab, an die ggf. entsprechende Anpassungen erfolgen müssen. Alles weitere ist den Ausschreibungsunterlagen entnehmen.

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 1

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Eignungswertung erfolgt nach nachfolgenden Kriterien:

- Referenzen: 65 Punkte
- Umsatz: 20 Punkte
- Personalbestand: 15 Punkte

Siehe im Übrigen die Ausführungen unter Ziffer 8. ff.der Aufforderung zur Bewerbung.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Der Auftraggeber entscheidet losweise über die Auftragsvergabe auf Grundlage der in der Zuschlagskriterien, die mit Aufforderung zur Abgabe der Erstangebote vorgegeben werden. Der Auftraggeber behält sich nach § 17 Abs. 11 VgV ausdrücklich vor, den Auftrag auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

II.2) Beschreibung**II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Los 5 - Gemarkung Wallhausen
Los-Nr.: 5

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE11A Schwäbisch Hall
Hauptort der Ausführung:
Gemarkung Gemeinde Wallhausen

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Der Auftraggeber plant die Errichtung eines NGA-Netzes (FTTB). Ziel ist die Beseitigung noch vorhandener weißer NGA-Flecken sowie die Erschließung von Schulen und Gewerbegebieten gemäß der Sonderauftrufe zur Bundesförderung. Das Projekt soll nach der Richtlinie "Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland" sowie nach der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zur Mitfinanzierung, der Richtlinie zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland (VwV Breitbandmitfinanzierung) gefördert werden. Die vorläufigen Förderbescheide für das Projekt sind den Ausschreibungsunterlagen für den Teilnahmewettbewerb zu entnehmen und dort als Anlage beigefügt. Der aktuelle vorliegende Planungsstand entspricht weitgehend einer Vor- und Entwurfsplanung, die auf der vorhandenen FTTB-Strukturplanung basiert.

Das Projekt in Wallhausen umfasst dabei folgende Massen und Mengen:

- Trassenneubau (befestigte Oberfläche): 7.787,00 m
- Trassenneubau (unbefestigte Oberfläche): 1.892,00 m
- Mitverlegung bei Abwassermaßnahme 2.131,00 m
- Kabeleinzug in vorhandene Leerrohre: 7.301,00 m
- POP-Fertiggebäude und/oder Schränke: 4 Stück
- POP-Fertiggebäude und/oder Schränke: ca. 3 Stück

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 265 576.04 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der konkrete Zeitplan und die Maximaldauer der einzelnen Leistungen wird im Rahmen des weiteren Verfahrens vorgegeben. Etwaige Verängerungen hängen auch von der Dauer der später durchzuführenden Baumaßnahmen ab, an die ggf. entsprechende Anpassungen erfolgen müssen. Alles weitere ist den Ausschreibungsunterlagen entnehmen.

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 1

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Eignungswertung erfolgt nach nachfolgenden Kriterien:

- Referenzen: 65 Punkte

- Umsatz: 20 Punkte

- Personalbestand: 15 Punkte

Siehe im Übrigen die Ausführungen unter Ziffer 8. ff. der Aufforderung zur Bewerbung.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Der Auftraggeber entscheidet losweise über die Auftragsvergabe auf Grundlage der in der Zuschlagskriterien, die mit Aufforderung zur Abgabe der Erstangebote vorgegeben werden. Der Auftraggeber behält sich nach § 17 Abs. 11 VgV ausdrücklich vor, den Auftrag auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los 6 - Gemarkung Wolpertshausen weißer Fleck

Los-Nr.: 6

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE11A Schwäbisch Hall

Hauptort der Ausführung:

Gemarkung Gemeinde Wolpertshausen

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Der Auftraggeber plant die Errichtung eines NGA-Netzes (FTTB). Ziel ist die Beseitigung noch vorhandener weißer NGA-Flecken sowie die Erschließung von Schulen und Gewerbegebieten gemäß der Sonderaufträge zur Bundesförderung. Das Projekt soll nach der Richtlinie "Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland" sowie nach der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zur Mitfinanzierung, der Richtlinie zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland

(VwV Breitbandmitfinanzierung) gefördert werden. Die vorläufigen Förderbescheide für das Projekt sind den Ausschreibungsunterlagen für den Teilnahmewettbewerb zu entnehmen und dort als Anlage beigefügt. Der aktuelle vorliegende Planungsstand entspricht weitgehend einer Vor- und Entwurfsplanung, die auf der vorhandenen FTTB-Strukturplanung basiert.

Das Projekt in Wolpertshausen umfasst dabei folgende Massen :

- Trassenneubau (befestigte Oberfläche): 10.772,00 m
- Trassenneubau (unbefestigte Oberfläche): 4.932,00 m
- Kabeleinzug in vorhandene Leerrohre: 1.248,00 m
- POP-Fertiggebäude und/oder Schränke: 2 Stück

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 307 005.67 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der konkrete Zeitplan und die Maximaldauer der einzelnen Leistungen wird im Rahmen des weiteren Verfahrens vorgegeben. Etwaige Verängerungen hängen auch von der Dauer der später durchzuführenden Baumaßnahmen ab, an die ggf. entsprechende Anpassungen erfolgen müssen. Alles weitere ist den Ausschreibungsunterlagen entnehmen.

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 1

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Eignungswertung erfolgt nach nachfolgenden Kriterien:

- Referenzen: 65 Punkte
- Umsatz: 20 Punkte
- Personalbestand: 15 Punkte

Siehe im Übrigen die Ausführungen unter Ziffer 8. ff.der Aufforderung zur Bewerbung.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Der Auftraggeber entscheidet losweise über die Auftragsvergabe auf Grundlage der in der Zuschlagskriterien, die mit Aufforderung zur Abgabe der Erstangebote vorgegeben werden. Der Auftraggeber behält sich nach § 17 Abs. 11 VgV ausdrücklich vor, den Auftrag auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

II.2) Beschreibung**II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Los 7 - Gemarkung Wolpertshausen Gewerbegebiet Schießmauer
Los-Nr.: 7

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE11A Schwäbisch Hall
Hauptort der Ausführung:
Gemarkung Gemeinde Wolpertshausen

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Der Auftraggeber plant die Errichtung eines NGA-Netzes (FTTB). Ziel ist die Beseitigung noch vorhandener weißer NGA-Flecken sowie die Erschließung von Schulen und Gewerbegebieten gemäß der Sonderaufufe zur Bundesförderung. Das Projekt soll nach der Richtlinie "Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland" sowie nach der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zur Mitfinanzierung, der Richtlinie zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland (VwV Breitbandmitfinanzierung) gefördert werden. Die vorläufigen Förderbescheide für das Projekt sind den Ausschreibungsunterlagen für den Teilnahmewettbewerb zu entnehmen und dort als Anlage beigefügt. Der aktuelle vorliegende Planungsstand entspricht weitgehend einer Vor- und Entwurfsplanung, die auf der vorhandenen FTTB-Strukturplanung basiert.

Das Projekt in Wolpertshausen Gewerbegebiet Schießmauer umfasst dabei folgende Massen:

Trassenneubau (befestigte Oberfläche): 1.554,00 m
- Trassenneubau (unbefestigte Oberfläche): 0,00 m
- Kabeleinzug in vorhandene Leerrohre: 0,00 m
- POP-Fertiggebäude und/oder Schränke: 0 Stück

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 46 182.67 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 24

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der konkrete Zeitplan und die Maximaldauer der einzelnen Leistungen wird im Rahmen des weiteren Verfahrens vorgegeben. Etwaige Verängerungen hängen auch von der Dauer der später durchzuführenden Baumaßnahmen ab, an die ggf. entsprechende Anpassungen erfolgen müssen. Alles weitere ist den Ausschreibungsunterlagen entnehmen.

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 1

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Eignungswertung erfolgt nach nachfolgenden Kriterien:

- Referenzen: 65 Punkte
- Umsatz: 20 Punkte
- Personalbestand: 15 Punkte

Siehe im Übrigen die Ausführungen unter Ziffer 8. ff. der Aufforderung zur Bewerbung.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Der Auftraggeber entscheidet losweise über die Auftragsvergabe auf Grundlage der in der Zuschlagskriterien, die mit Aufforderung zur Abgabe der Erstangebote vorgegeben werden. Der Auftraggeber behält sich nach § 17 Abs. 11 VgV ausdrücklich vor, den Auftrag auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Nachweis über aktuell gültige Eintragung in das Handelsregister oder ein Berufsregister gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU vom 26.02.2014 (EU-Amtsblatt L 94/65), wobei der Nachweis nicht älter als 12 Monate ab EU-Bekanntmachung dieser Ausschreibung sein darf.
- Eigenerklärung über das Vorliegen der Berufsqualifikation Dipl. Ing., Dipl. Ing. (FH), oder vergleichbarer Bachelor oder Master. Es ist erforderlich, dass nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht die Berechtigung besteht, die Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Juristische Personen müssen für die Durchführung der ausgeschriebenen Leistung einen verantwortlichen Betriebsangehörigen benennen, der die genannte Berufsqualifikation erfüllt.
- Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit bzw. über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie Angaben zu Insolvenz u.a. gemäß Formblatt Zuverlässigkeit zur Bewerbung.
- Eigenerklärung darüber, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) nicht vorliegen gemäß Formblatt MiLOG zur Bewerbung.
- Darüber hinaus hat der Bewerber die Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG) gemäß Formblatt LTMG der Bewerbung abzugeben.
- Angabe eines verantwortlichen Ansprechpartners gemäß Formblatt Ansprechpartner zur Bewerbung.
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 21 SchwarzarbzG vorliegen gemäß Formblatt Schwarzarbeit.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Eigenerklärung über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 3.000.000,00 Euro je Einzelfall für Personenschäden und 1.500.000,00 Euro für Sach- und Vermögensschäden im Falle der Zuschlagserteilung gemäß Formblatt Versicherung der Bewerbung. Dabei muss die Maximierung der möglichen Ersatzleistungen des Versicherers das mindestens 2 – fache der genannten Deckungssummen pro Jahr betragen. Bei Bewerbergemeinschaften ist es ausreichend, dass einer der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft über eine Versicherung in entsprechender Höhe verfügt bzw. diese im Falle der Zuschlagserteilung stellt. Werden die Mindesthöhen derzeit unterschritten oder liegt keine entsprechende Versicherung vor, steht es dem Bewerber/der Bewerbergemeinschaft frei, den Nachweis durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung und Nachweis einer Bestätigung des Versicherers zu erbringen, die bestätigen, dass im Falle der Auftragserteilung eine Versicherung abgeschlossen wird, die die obigen Mindestvorgaben zu den Deckungssummen - - Eigenerklärung über den vom Bewerber/ der Bewerbergemeinschaft erzielten Umsatz (netto) im Bereich der zu vergebenden Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren gemäß Formblatt Umsatz zur Bewerbung. Der Mindestumsatz netto im Bereich der zu vergebenden Leistungen, muss in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

für Los 1 1,5 Mio. EUR netto je Geschäftsjahr
für Los 2 1,2 Mio. EUR netto je Geschäftsjahr
für Los 3 1,5 Mio. EUR netto je Geschäftsjahr
für Los 4 0,75 Mio. EUR netto je Geschäftsjahr
für Los 5 0,4 Mio. EUR netto je Geschäftsjahr
für Los 6 0,5 Mio. EUR netto je Geschäftsjahr
für Los 7 0,2 Mio. EUR netto je Geschäftsjahr

betragen haben. Bei einer Bewerbung auf mehrere Lose werden die jeweiligen Mindestjahresumsätze der Lose addiert, auf die eine Bewerbung erfolgt. Bei Bietergemeinschaften wird der Umsatz aller Mitglieder der Bietergemeinschaft addiert. Die Nichterfüllung der Mindestvorgabe führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren. Bei Unterauftragnehmern (Eignungsleihe) erfolgt eine Addition der Umsätze nur nach Vorlage entsprechender Verpflichtungserklärungen der Unterauftragnehmer gemäß Formblatt Verpflichtungserklärung.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Eigenerklärung zum Firmenprofil einschließlich Beschreibung der technischen Ausrüstung gemäß Formblatt Firmenprofil.
- Angabe der durchschnittlichen jährlichen operativen Beschäftigungszahl der letzten 3 Kalenderjahre (2017/2018/2019) in Vollzeitäquivalenten, also nur Beschäftigte die Planungsleistungen im vergleichbaren Bereich erbringen (ohne Verwaltung, Sekretariat, Geschäftsführung) aufgeteilt nach den Berufsgruppen (Planungsleitung, Ingenieur, Techniker, sonstige operative Mitarbeiter). Für die Erklärung ist das Formblatt Mitarbeiter zur Bewerbung zu verwenden. Die Beschäftigungszahl der jährlich operativen Beschäftigten muss in jedem der 3 Kalenderjahre durchschnittlich mehr als 5 Vollzeitäquivalente (bei Bewerbung auf ein Los) bzw. 10 Vollzeitäquivalente (bei Bewerbung auf mehrere Lose) betragen. Die Nichterfüllung der Mindestvorgabe führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren!
- Erklärung über die Ausführung von Leistungen (Referenzen) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind gemäß Referenzliste in Formblatt Referenzen. Vergleichbar in diesem Sinne sind Referenzen von Planungs- und Ingenieurleistungen für die Errichtung passiver Netzinfrastrukturen einschließlich Netzdokumentation nach GIS-Nebenbestimmungen zu der Förderrichtlinie des Bundes gemäß Ziffer 7. Es sind mindestens 3 Referenzen vorzulegen, die Planungs- und Ingenieurleistungen für die Errichtung der mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbarer passiver Breitbandinfrastrukturen zum Gegenstand haben. Zudem muss mindestens 1 der 3 zu benennenden

Referenzen über die Planungs- und Ingenieurleistungen hinaus zudem die Netzdokumentation nach GIS-Nebenbestimmungen zu der Förderrichtlinie des Bundes zum Gegenstand haben. Dieselben Referenzen können für unterschiedliche Lose, für die eine Bewerbung erfolgt, verwendet werden. Die Nichterfüllung der Mindestvorgabe führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren. Bei Bewerbergemeinschaften ist es ausreichend, wenn die Bewerbergemeinschaft „insgesamt“ die obigen Vorgaben zu den Referenzen erfüllt und einzelne Mitglieder für die von Ihnen angebotene Teilleistung im Rahmen der Aufgabenteilung Referenzen angeben.

- Benennung der Teile des Auftrages, die an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen gemäß Formblatt Unterauftragnehmer. Wenn der Bewerber beabsichtigt, sich bei der Erfüllung eines Auftrages der Fähigkeiten anderer Unterauftragnehmer zu bedienen (Eignungsleihe), muss er dem Auftraggeber hinsichtlich der Eignung (finanzielle, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und fachliche Eignung) des Unterauftragnehmers nachweisen, dass diese Eignung in der Person des Unterauftragnehmers gegeben ist. Er hat dann entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unterauftragnehmer gemäß Formblatt Verpflichtungserklärung zur Bewerbung vorzulegen. Hinsichtlich der finanziellen Leistungsfähigkeit ist gemäß Vorgabe im Formblatt Verpflichtungserklärung im Falle der Eignungsleihe zu bestätigen, dass die Unternehmen gemeinschaftlich für die Vertragsdurchführung haften.

- Bei der Bildung von Bewerbergemeinschaften: Beschreibung der Aufgabenteilung bzw. Auftragsanteile sowie Vorlage sämtlicher geforderter Erklärungen und Nachweise für alle Unternehmen der Bewerbergemeinschaft sowie Vorlage einer Eigenerklärung über die Bildung einer Bietergemeinschaft und die gesamtschuldnerische Haftung sowie Benennung eines bevollmächtigten Vertreters gemäß Formblatt Bietergemeinschaft.

- Eigenerklärung, dass der Bewerber bzw. das Mitglied der Bewerbergemeinschaft oder der Nachunternehmer die geltenden fördermittelrechtlichen Bestimmungen während der ganzen Phase des Projekts eingehalten wird gemäß Formblatt Fördervorgaben.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Siehe Ausschreibungsunterlagen. Im Einzelnen sind die Vorgaben der für das Projekt jeweils einschlägigen Vorgaben der Richtlinie zur Förderung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland bzw. der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums zur Mitfinanzierung der Förderung aus der Richtlinie zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland (VwV Breitbandmitfinanzierung) in der für das Projekt einschlägigen Fassung sowie den Bestimmungen der hierzu ergangenen Zuwendungsbescheide, Nebenbestimmungen sowie Hinweise und Auflagen zwingend einzuhalten. Im Rahmen der vertraglichen Vorgaben der nächsten Stufe geforderte Bürgschaften, Sicherheiten bzw. Vertragsstrafen gemäß den vertraglichen Vorgaben werden von den Bietern mit Angebotsabgabe ausdrücklich anerkannt.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 14/09/2020

Ortszeit: 11:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 21/09/2020

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Laufzeit in Monaten: 3 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben:

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Antragsteller hat einen von ihm festgestellten Verstoß gegen Vergabevorschriften nach Erkennen unverzüglich zu rügen. Lehnt die Vergabestelle es ab, der Rüge abzuweichen, so muss der Antragsteller

innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dieser Rüge nicht abzuweichen, den Antrag auf die Einleitung eines Vergabenachprüfungsverfahrens stellen (vgl. § 160 GWB). Die Vergabestelle wird vor Zuschlagserteilung die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollten, hiervon in Textform in Kenntnis setzen. Ein Vertrag darf erst 15 Tage nach Absendung dieser Information, bei Mitteilung durch Fax oder auf elektronischem Wege erst 10 Kalendertage nach der Absendung dieser Information geschlossen werden (vgl. § 134 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

11/08/2020